

Stadt Dessau-Roßlau – Postfach 14 25 – 06813 Dessau-Roßlau

Öffentliche Stellenausschreibung

Die Stadt Dessau-Roßlau ist ein kreisfreies Oberzentrum im Land Sachsen-Anhalt. Durch die Lage inmitten der wunderschönen Auenlandschaft der Flüsse Elbe und Mulde und durch ein breit gefächertes Kulturangebot besitzt Dessau-Roßlau einen hohen Freizeitwert.

Dessau-Roßlau ist aufgrund des vielfältigen Kita- und Schulangebots und der günstigen Lebenshaltungskosten ein idealer Wohnort für Familien. Die Museen, das Theater, der Dessauer Tierpark und die Schlösser und Parkanlagen bieten ein abwechslungsreiches Freizeitangebot.

Im Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung der Stadt Dessau-Roßlau ist eine Stelle als

Umweltdetektiv SOD (m/w/d)

unbefristet zu besetzen.

Zu den Arbeitsaufgaben gehören u. a.:

- Durchführung von Kontrollen im gesamten Stadtgebiet und Feststellungen von illegalen Abfallablagerungen
- Sachverhaltsaufklärungen und Ermittlung der Verursacher und Durchsetzung von Maßnahmen zur unverzüglichen Gefahrenabwehr sowie Sicherstellung von Beweismitteln
- Erlass von Verwaltungsakten im Zusammenhang dieser Ablagerungen
- Erstellung von Anzeigen zu abfallrechtlichen Verstößen bei der Staatsanwaltschaft bzw. der Zentralen Bußgeldstelle der Stadt Dessau-Roßlau
- aktive und anlassbezogene Beratung zu korrekter Abfallentsorgung und -trennung sowie Erläuterung von Vermeidungs-, Verwertungs- und Beseitigungsmaßnahmen
- Unterstützung von umweltpädagogischen Maßnahmen in Bildungseinrichtungen und bei zentralen Abfallsammelaktionen der Stadt
- Präsenz im öffentlichen Raum

Fachliche und persönliche Anforderungen u. a.:

- abgeschlossene Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten resp. abgeschlossener BI-Lehrgang oder Laufbahnbefähigung der Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt des allgemeinen Verwaltungsdienstes oder abgeschlossene dreijährige Ausbildung vorzugsweise rechtlich oder kaufmännisch geprägt (zum Beispiel Büromanagement /-kommunikation; Kauffrau/mann bzw. Industriekauffrau/mann; Rechtsanwalts-, Notar- oder Justizfachangestellte/r) oder eine abgeschlossene Ausbildung zur Fachkraft für Schutz und Sicherheit erforderlich
- Führerschein Klasse B sowie die Bereitschaft zum Fahren eines Dienst-Kfz erforderlich
- sichere Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift erforderlich
- fundierte EDV-Kenntnisse hinsichtlich Standardsoftware sowie GIS-Anwendungen sowie ein ausgeprägtes Interesse an einem sauberen Stadt- und Landschaftsbild wünschenswert
- Weiterbildung zum Verwaltungswirt „kommunaler Vollzugsdienst“ mit Prüfung wünschenswert
- mehrjährige praktische Erfahrungen im ordnungsbehördlichen Außendienst von mindestens zwei Jahren wünschenswert
- Gesprächsführungskompetenzen sowie Organisations- und Durchsetzungsfähigkeit
- Lernfähigkeit und -bereitschaft sowie Flexibilität

- Tragen der Dienstkleidung während der Dienstzeit sowie Bereitschaft zum Arbeiten bei schlechten Witterungsbedingungen im Freien und im Schichtbetrieb, ggf. auch an Sonn- und Feiertagen und allein

Diese **Vollzeitstelle** ist eingruppiert in die **Entgeltgruppe 7** TVöD (VKA) und bewertet mit der Besoldungsgruppe A 7 LBesg LSA.

Die monatliche Bruttovergütung in dieser Entgeltgruppe variiert je nach einschlägiger Berufserfahrung und Erfahrungszeit zwischen 3.095,23 € in der Stufe 1 und 3.820,45 € in der Endstufe 6.

Eine Anerkennung einschlägiger Berufserfahrung gemäß § 16 Abs. 2 TVöD ist nur möglich, wenn dafür entsprechende Nachweise vorgelegt werden.

Im Falle einer Einstellung ist unbedingt ein Führungszeugnis zur Vorlage bei einer Behörde nach § 30 BZRG beizubringen.

Wir bieten Ihnen ein abwechslungsreiches und vielseitiges Aufgabenspektrum in einem motivierten und kollegialen Team, flexible Arbeitszeiten und Fortbildungsmöglichkeiten. Sie profitieren von einer leistungsorientierten Vergütung, vermögenswirksamen Leistungen, einer Jahressonderzahlung und der betrieblichen Altersvorsorge.

Für Schwerbehinderte, die die gestellten fachlichen und persönlichen Anforderungen erfüllen, ist dieser Arbeitsplatz geeignet. Sie werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (lückenloser Lebenslauf, Tätigkeitsnachweise, Zeugniskopien resp. Ausbildungsnachweise, Referenzen, Nachweis Schwerbehinderung/Gleichstellung) richten Sie bitte an das Haupt- und Personalamt der Stadt Dessau-Roßlau.

Unvollständige oder nicht fristgerecht eingegangene Bewerbungsunterlagen finden im Auswahlverfahren keine Berücksichtigung.

Persönliche Abgabe: Zerbster Straße 4, Zimmer 443, 06844 Dessau-Roßlau
Abgabe auf dem Postweg: Postfach 1425, 06813 Dessau-Roßlau
Per E-Mail: bewerbung@dessau-rosslau.de

Bewerbungen per E-Mail können nur im PDF – Format berücksichtigt werden.

Die Anerkennung im Ausland erworbener Qualifikationen durch deutsche Institutionen (z. B. durch eine zuständige Bezirksregierung, ein zuständiges Ministerium oder eine zuständige Kammer) ist zwingend erforderlich.

Rückfragen zu den Arbeitsaufgaben beantwortet Ihnen das Sekretariat des Amtes für Sicherheit und Ordnung, das Sie unter der Telefonnummer 0340/204-2035 erreichen können.

Rückfragen zu Formalien der Stelle beantwortet Ihnen Frau Seidel vom Haupt- und Personalamt, die Sie unter der Telefonnummer 0340/204-2311 erreichen können.

Annahmeschluss für Bewerbungen ist der 15.07.2025 (Poststempel/persönliche Abgabe).

Hinweise:

Eingangsbestätigungen werden lediglich bei Übermittlung der Bewerbung in elektronischer Form über bewerbung@dessau-rosslau.de ausgefertigt.

Bewerbungsunterlagen werden aus Kostengründen nur zurückgeschickt, wenn Sie uns einen ausreichend frankierten Rückumschlag in angemessener Größe einreichen. Nach telefonischer Vereinbarung können die Unterlagen auch persönlich abgeholt werden.

Bewerbungskosten/Fahrtkosten werden durch die Stadt Dessau-Roßlau nicht erstattet.